

Modul: Embodied Artificial Intelligence

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung gibt eine systematische Einführung in die Methoden und Sichtweisen der Embodied Artificial Intelligence (EAI), insbesondere die Entstehung von Kognition durch Interaktion anstatt durch Computation. Design Prinzipien der EAI werden besprochen, und zu einer Reihe von aktuellen Themen gibt es internationale Gastvorträge. Die Themen basieren vor allem auf komplexen dynamischen Systemen, Emergenz und Selbstorganisation. Die Vorlesung ist Teil der ShanghAI Lectures der Universität Zürich (<http://shanghailectures.org>) und wird mit Übungen in UNIWorld ergänzt. Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:

Abschluss des Grundstudiums in Informatik oder äquivalente Kenntnisse, sowie Vorkenntnisse in Künstlicher Intelligenz

Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden
VL+UE	4+2	8 Studienpunkte, erfolgreiche Teilnahme an den Übungen sowie einer Prüfung
Voraussetzung für die Vergabe von Studienpunkten	Voraussetzung zur Prüfungszulassung ist das Bestehen der Übungen (mindestens 50% der möglichen Punkte)	
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Mündliche (30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (120 Minuten), abhängig von der Anzahl der Anmeldungen	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im Wintersemester, voraussichtlich als Block von Ende September (benötigt frühere Einschreibung) bis Ende Dezember.	
Dauer des Moduls	1 Semester (Ende September bis Ende Dezember)	